

London, 26. April 2016

Primetals Technologies modernisiert Automatisierung der Aluminium-Warmwalzstraße bei Novelis Pinda

- **Neue Automatisierungstechnik verbessert Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit**

Der brasilianische Aluminiumproduzent Novelis do Brazil Ltda. hat Primetals Technologies damit beauftragt, die Automatisierungstechnik des Warmwalzwerks am Standort Pindamonhangaba im Bundesstaat São Paulo auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Dazu wird die bestehende Basisautomatisierung durch eine neue Plattform ersetzt sowie das Bedien- und Beobachtungssystem und die Serversysteme modernisiert. Dies verbessert die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Anlage. Die Modernisierung erfolgt produktionsbegleitend ohne zusätzliche Anlagenstillstände und soll Mitte 2017 abgeschlossen sein.

Novelis do Brazil Ltda. ist eine Tochterfirma von Novelis Inc., Atlanta, USA, dem Weltmarktführer bei Aluminium-Walzprodukten sowie beim Aluminium-Recycling. Novelis Inc. unterhält Produktionsstandorte in elf Ländern. Novelis Pinda (Pindamonhangaba) ist der größte Standort in Südamerika und auf die Produktion von Flachprodukten vornehmlich für die Getränkeindustrie fokussiert. Primetals Technologies hat bei Novelis Pinda bereits eine Reihe von Projekte durchgeführt, darunter die Lieferung und Installation der elektrotechnischen Ausrüstung des Tandem-Kaltwalzwerks TCM3 und die Installation eines neuen TCS (Technological Control System) an einem eingerüstigen Kaltwalzwerk.

Die Erstausrüstung des Warmwalzwerks hatte Primetals Technologies 1997 geliefert. Im Rahmen des aktuellen Projekts wird die bisher verwendete Basisautomatisierung durch Simatic TDC ersetzt und ein Upgrade für das Bedien- und Beobachtungssystem WinCC implementiert. Zudem werden die Serversysteme auf dem neusten Stand der Technik gebracht. Dazu gehören beispielsweise virtualisierte Systeme und Hochverfügbarkeitsspeichermedien. Damit ist das System auch für zukünftige Modernisierungsmaßnahmen vorbereitet.

Das Umbaukonzept beinhaltet klar definierte Schritte, die während des laufenden Betriebs, während der geplanten wöchentlichen Reparaturschicht und des jährlichen, geplanten Anlagenstillstands erfolgen. Dies vermeidet Produktionsausfälle und stellt sicher, dass die Produktionsquantität und -qualität auch während des gesamten Modernisierungsvorhabens beibehalten werden können. Dieses Konzept wurde bereits von Primetals Technologies in einer mehrgerüstigen Aluminium-Warmstraße in Europa erfolgreich umgesetzt

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.